

PUBLIKATIONEN

Anitua E, Carda C, Andía I.

**A novel drilling procedure and subsequent bone autograft preparation:
a technical note.**

Int J Oral Maxillofac Implants 2007;22:138-145.

PUBLIKATION ANSEHEN

Im Rahmen dieser Studie wurde ein neues biologisches Bohrsystem mit geringer Drehzahl analysiert, mit dem große Mengen an autologem Knochen gewonnen werden können. Hierzu wurde das neue Bohrsystem mit speziell entwickelten Bohrern mit der herkömmlichen Vorgehensweise verglichen. Mithilfe von Licht- und Elektronenmikroskopen wurden die Knochenpartikel untersucht, die bei 10 Patienten jeweils unter Verwendung beider Systeme gesammelt wurden. Die histologische und ultrastrukturelle Analyse zeigte, dass die Struktur aufrechterhalten blieb und dass lebende Zellen in den Knochenpartikeln bei allen Proben vorhanden waren, die mithilfe des Bohrens bei geringer Drehzahl gewonnen wurden, während das Material, das mithilfe des herkömmlichen Verfahrens gewonnen wurde, nicht diese Qualität erreichte. Das gesammelte und mit PRGF gemischte Knochenmaterial wird im Anschluss verwendet, um die Imperfektionen im Knochen aufzufüllen. Dieser neue Bohrvorgang basiert auf biologischen Kriterien. Bei dieser Methode wird das Empfängergewebe weniger stark geschädigt und es wird eine vitale Knochenmasse gewonnen, die später in Kombination mit wachstumsfaktorenreichem Plasma als Transplantat eingesetzt wird. Die Ergebnisse dieser Studie lassen darauf schließen, dass die Vorteile dieses neuen Verfahrens zu einer besseren Diagnose und besseren klinischen Resultaten beitragen.